



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 3/2015, Mai 2015

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

[Immer wieder aktuell](#)

[G-Tipps](#)

[Schwarzes Brett](#)

[Agenda](#)

Neues aus der Stadt Bern



Integration feiern! Kommen Sie an die Verleihung!

31 Organisationen und engagierte Einzelpersonen haben sich dieses Jahr um den Integrationspreis beworben. Wir feiern diesen Rekord mit einem speziellen Fest, das vom Integratör und ehemaligen Integrationspreisträger Müslüm moderiert wird! Die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner des Integrations- und des Förderpreises werden an der Feier bekannt gegeben: am Dienstag, 9. Juni 2015, um 11.00 Uhr im PROGR, Zentrum für Kulturproduktion, Waisenhausplatz 30. Die Einladung und weitere Informationen zum Integrationspreis finden Sie unter www.bern.ch/integrationspreis.



Testen Sie jetzt Ihr Wissen über Migration

Auf www.bern.ch/fakten finden Sie ab sofort nicht nur Zahlen und Fakten zu Migration, sondern auch ein Quiz! Mit 10 Fragen finden Sie schnell und einfach raus, wie gut Ihr Wissen zu Migration in der Schweiz ist. Probieren Sie es gleich aus und vergessen Sie nicht, Ihre Kolleginnen und Kollegen einzuladen, auch zu spielen!



Hallo Nachbarin! Hallo Nachbar!

Am besten lässt es sich zusammen leben und wohnen, wenn sich alle an die Regeln halten. Doch um sich daran halten zu können, muss man diese Regeln erst kennen und verstehen. "Hallo Nachbarin! Hallo Nachbar!" informiert über die Regeln aus den vier Alltagsbereichen Wohnen, Abfall, Sport- und Freizeitanlagen sowie Familiengärten in der Stadt Bern. Die neuen Flyer sowie alle Piktogramme und Übersetzungen finden Sie zum Download auf

www.bern.ch/zusammenleben.



Austauschsitzung Migration

Taxifahrende Ärzte und putzende Soziologinnen: Die nächste Austauschitzung Migration wird von der [isa](#) organisiert und widmet sich der "Ressourcen- und arbeitsmarktorientierten Aus- und Weiterbildung für erwachsene Migrantinnen und Migranten". Neben einer Podiumsdiskussion werden erfolgreiche Praxisbeispiele präsentiert. Danach gibt es Workshops zu Hürden und Lösungen. Der Anlass richtet sich an beruflich oder ehrenamtlich im Integrationsbereich Tätige aus den Regionen Bern, Burgdorf und Langenthal. Der Anlass findet statt am Montagnachmittag 15. Juni. Alle Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).



Schulung: Durch den Institutionendschungel

"Arjeta und Blerim beraten... oder der Marsch durch den Institutionendschungel ist eine neue Schulung des KI. Sie richtet sich an Teams von Stellen und Organisationen mit Beratungstätigkeit in der Stadt Bern. In Form eines Lernparcours finden die Teilnehmenden einen Weg durch Angebote und Institutionen, um damit ihre Beratung von und für Migrantinnen und Migranten zu stärken. Die Schulung wird jeweils auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des KI](#).



Stadtfest 2016: Beteiligen Sie sich!

Gleichzeitig mit der Bümplizer Chilbi findet im August 2016 ein grosses Stadtfest statt. Das Stadtfest soll ein einzigartiges Volksfest für alle Bernerinnen und Berner sein. Am Programm sollen insbesondere auch Organisationen und Institutionen des Stadtteils Bümpliz-Bethlehem mitwirken. Bis 30. Juni können noch Vorschläge und Ideen eingereicht werden. Wir laden damit vor allem auch die Organisationen der Migrationsbevölkerung dazu ein, sich aktiv zu beteiligen: Damit die Vielfalt Berns am Stadtfest sichtbar wird! Alle Informationen finden Sie auf der [Website der Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem](#).



Partizipationsreglement: Abstimmung am 14. Juni 2015

Am 14. Juni kommt das Partizipationsreglement PaR zur Abstimmung. Das PaR soll ausländischen Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt Bern eine Türe zur politischen Mitwirkung öffnen. Mit dem PaR könnten sie in Zukunft ein Anliegen in Form einer Motion vor den Stadtrat bringen. Im [Bund-Interview](#) äusserte sich Christin Achermann, Mitglied der Fachkommission für Integration und Assistenzprofessorin an der Uni Neuenburg, zum geplanten Instrument. Auf www.mehr-mitsprache.ch erfahren Sie, wie das PaR genau funktionieren soll und welche Argumente es dafür gibt.



Erfahrungen mit dem kantonalen Integrationsgesetz

Seit Anfang Jahr ist das kantonale Integrationsgesetz in Kraft und das KI eine so genannte Ansprechstelle Integration. Über erste Erfahrungen mit dem Gesetz berichteten Ende April *Der Bund* ([Stadt Bern integriert zackig](#)), *Berner Zeitung* ([Vlora Fetahi muss zum Deutschkurs](#)) und das [Regionaljournal auf Radio SRF](#).

Immer wieder aktuell



Zwangsheirat und -ehe: Informationen und Beratungsstellen

Zwangsheiraten finden häufig in den Sommerferien statt – also in den kommenden Wochen. Damit Vertrauenspersonen wie etwa Sozialarbeitende, Ausbildungsverantwortliche am Arbeitsplatz, die Hausärztin oder Lehrpersonen den betroffenen Frauen und Männern helfen können, stellt das KI ein Infopaket zur Verfügung. Das Infopaket setzt auf klare, aber diskrete Unterstützung. Es kann kostenlos beim KI bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bern.ch/zwangsheirat.



Angebotskompass: Finden Sie schnell Bildungs- und Freizeitangebote

Sie wünschen einen Austausch mit anderen Eltern? Sie möchten sich mehr bewegen oder sportlich aktiv sein? Sie wollen stärker am Quartierleben teilnehmen oder sich kulturell oder kreativ betätigen? Sie sind interessiert an einem einfachen Internetzugang oder an Sprachkursen? Im Angebotskompass finden Sie konkrete Bildungs- und Freizeitangebote, die nichts oder wenig kosten: www.bern.ch/angebotskompass.

G-Tipps

g-klickt

Islam in Bern: Die Bern-Redaktion von *Der Bund* führt auf www.islam-in.bern.derbund.ch ein Themendossier zum Islam in Bern. Ziel: Mit Muslimen zu reden, statt nur über den Islam zu schreiben. Schöne Porträts, interessante Themen!

Personenfreizügigkeit mit der EU: Fragen und Antworten: Eine aktualisierte Broschüre informiert über das Freizügigkeitsabkommen, die Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative und beantwortet Fragen zu Löhnen, Arbeitsplätzen, Zuwanderung und Sozialwerken in Zusammenhang mit der Personenfreizügigkeit. Sie kann auf der Website der Direktion für europäische Angelegenheiten DEA bestellt oder heruntergeladen werden.

Rassistische Diskriminierung: Schon im März veröffentlichte die Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB ihren zweiten Bericht zu rassistischer Diskriminierung in der Schweiz. Er gibt einen Überblick über die Datenlage zu rassistischen Vorfällen und Einstellungen und dokumentiert Massnahmen gegen rassistische Diskriminierung. Sie finden den Bericht auf der Website der FRB.

Schutz vor Diskriminierung in der Verwaltung: Ein neuer Leitfaden enthält hauptsächlich praktische Überlegungen, die die Erarbeitung einer Sensibilisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung im Bereich der rassistischen Diskriminierung unterstützen sollen. Er steht auf der Website der FRB zum Download zur Verfügung.

Integration: Zwischen Assimilation und Liberalismus: Ein neuer Beitrag auf der Plattform humanrights.ch zeichnet die Entwicklung der eidgenössischen Integrationspolitik nach: Von Anfang des 20. Jahrhunderts mit der Idee für Zwangseinbürgerungen bis zu den Integrationsvereinbarungen heutiger Zeit. Ausserdem analysiert der Artikel am Beispiel des Kantons Neuenburg die kantonale Praxis.

Die Geschichte von Samia Yusuf Omar: Samia Yusuf Omar war Sprinterin und vertrat Somalia an der Olympiade in Peking. Sie wollte auch an den

Spielen in London teilnehmen, wurde allerdings in ihrem Land bedroht und flüchtete deshalb aus Somalia. 2012 erkrankte Samia Yusuf Omar im Alter von 21 Jahren im Mittelmeer. Ihre Geschichte wird von Zeichner Reinhard Kleist in Form eines [Graphic Novel](#) erzählt.

International Mobil: Auch in der Stadt Bern sind deutsche Staatsbürgerinnen und -bürger die grösste ausländische Gruppe. Eine neue Studie untersucht die Motive, Rahmenbedingungen und Folgen der Aus- und Rückwanderung von deutschen Staatsbürgerinnen und -bürgern - die übrigens auch in der Stadt Bern die grösste ausländische Gruppe sind. Eine Zusammenfassung und den Link zur Studie finden Sie bei [Swiss Migration News](#).

MIX - Magazin für Vielfalt: Die von den Kantonen Bern, Basel-Stadt, Basel-Land und Graubünden herausgegebene Zeitschrift erscheint im neuen Kleid: sowohl print wie online auf www.mixmagazin.ch. Die neuste Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema "Heimat".

g-lesen

"Ich habe nichts gegen Ausländer, aber...": Ein neuer Sammelband untersucht den Alltagsrassismus in Deutschland: Im ersten Teil werden wissenschaftliche Grundlagen erläutert und konkrete Lebensbereiche beleuchtet. Im zweiten Teil äussern sich Prominente zu ihren eigenen (Diskriminierungs-)Erfahrungen. Das Buch ist beim [Lit Verlag](#) zu bestellen.

g-sehen

Schwarzrotgold - Serie über das Leben von schwarzen Deutschen: Das Projekt Schwarzrotgold porträtiert schwarze Deutsche - von der jungen TV-Moderatorin mit eritreischen Wurzeln bis zum ehemaligen Zwangsarbeiter. Eindrückliche Geschichten von eindrucklichen Menschen mehrerer Generationen: <http://schwarzrotgold.tv>. Initiator Jermaine Raffington äussert sich in einem [Interview](#) zu seinen eigenen Erfahrungen und seiner Motivation für das Projekt.

Schwarzes Brett



Kornhausbibliothek: pausenlos geöffnet! Vom Freitag, 3. Juli bis Dienstag, 7. Juli ist die Kornhausbibliothek während 106 Stunden durchgehend geöffnet. Sie können also in der Nacht in den Büchern stöbern und Ferienlektüre ausleihen. Kundinnen und Kunden können aber auch aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen oder Autorinnen und Autoren zuhören, für die Reisen zum Leben gehört. Das tönt nach viel Ferienstimmung: www.kornhausbibliotheken.ch.

Trudy-Schlatter-Preis: Alle zwei Jahre verleiht die «Frauenzentrale BE» den mit 5000 Franken dotierten [Trudy-Schlatter-Preis](#) an Frauen, Frauenorganisationen, -projekten oder -gruppen, die sich im Kanton Bern um die Anliegen der Frauen oder durch ihr künstlerisches Schaffen verdient gemacht haben. Interessierte können sich noch bis zum 31.5.2015 bewerben.

Agenda



Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda](#) auf unserer Website.

- [Ungleichheit macht krank](#) - Vortrag und Diskussion (13. Mai 2015)
- [Dublin III-Verordnung](#) - Weiterbildung (13. Mai 2015)
- [Ausländerausweise, Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen](#) - Informationsveranstaltung für Personen ab 55 Jahren (22. Mai 2015)

- [\(Vor-\)schnelle Integration in den Arbeitsmarkt](#) - Kurs (26. Mai 2015)
- [Lieber ein "Heimspiel ohne Eigengol"](#) - Vortrag zu binationalen Beziehungen (27. Mai 2015)
- [Bern billig: Kostenlose Angebote für Asylsuchende](#) - Kurs (9. Juni 2015)
- [Wir Mitbürgerinnen](#) - Dokumentarfilm (11. Juni 2015)
- [Leselust: Romane zu Migration und Integration](#) - Lesung (17. Juni 2015)
- [3. Basler Fachtagung Integration](#) - Fakten und Perspektiven zu Eritrea (18. Juni 2015)
- [Flüchtlingskatastrophe in Syrien und Irak – und die Schweiz?](#) - Tagung (20. Juni 2015)
- [11. Schweizerische Migrationsrechtstage](#) (20. August 2015)
- [Ganz anders, also nicht ganz anders, aber anders](#) - Kurs (2. September 2015)
- [Ratsmitglieder mit Migrationshintergrund: Ist die Schweizer Politik bereit?](#) - Tagung (11. September 2015)

Newsletter abonnieren/abmelden: Senden Sie uns eine [Email-Nachricht](#) mit dem Vermerk "Newsletter abonnieren" oder "Newsletter abmelden".

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Website](#).

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration, Direktion für Bildung, Soziales und Sport, Effingerstrasse 21, 3001 Bern, 031 321 60 36, www.bern.ch/integration, www.facebook.com/Bern.Integration, integration@bern.ch

Bilder: Header © coupdoeil; Austauschsitzung Migration © Peter Eichenberger ; Stadtfest © buemplizer-chilbi.ch; Integrationsgesetz © derbund.ch; Zieglerspital © spitalnetz.ch; Kompass © Maren Bessler/PIXELIO; Schwarzes Brett © Kurt Michel /PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO